

## **Veranstalter/Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. med. Christian Weiß, Städtisches Klinikum Lüneburg

## **Referenten:**

### **Prof. Dr. med. Renate Bonin-Schnabel**

Klinik für Allgemeine und interventionelle Kardiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg (UHZ), Hamburg

### **Dr. med. Gunter Claus**

Innere Medizin, Klinikum Melsungen

### **Prof. Dr. med. Evaldas Girdauskas**

Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, Universitäres Herzzentrum Hamburg (UHZ), Hamburg

### **Priv.-Doz. Dr. med. Frank Grothues**

Klinik für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin, Klinikum Peine, Peine

### **Prof. Dr. med. Oliver Peschel**

Institut für Rechtsmedizin, Ludwig-Maximilians-Universität München

### **Dr. med. Jan Priesack**

Klinik für Kardiologie und Zentrum für Herzrhythmusstörungen, Städtisches Klinikum Lüneburg

### **Prof. Dr. med. Joachim Röther**

Kopf- und Neurozentrum Asklepios Klinik Altona, Hamburg

### **Prof. Dr. med. Eberhard Schulz**

Klinik für Kardiologie, AKH Celle, Celle

### **Prof. Dr. med. Christian Weiß**

Klinik für Kardiologie und Zentrum für Herzrhythmusstörungen, Städtisches Klinikum Lüneburg

## **Veranstaltungsort: Hotel Seminaris in Lüneburg, Soltauer Str. 3**

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Telefon-Nr. 0 41 31 / 71 30 zu erreichen.

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet der Veranstalter nicht. Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Wir bitten um Zusage mit beiliegender Faxantwort bis zum 15. März 2019

Rückfragen bitte an das Sekretariat der Klinik für Kardiologie

Frau Petra Scholz-Fürstnow, Bögelstraße 1, 21339 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 / 77- 34 02, Fax: 0 41 31 / 77 34 09

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer Niedersachsen ist beantragt.

Es ist geplant, die Veranstaltung mit Unterstützung der Firmen

Abbott Medical GmbH, Wetzlar, Amgen GmbH, München, Bayer Vital GmbH, Leverkusen,

Berlin-Chemie, Berlin, Boston Scientific Medizintechnik, Ratingen, Novartis Pharma

GmbH, Nürnberg durchzuführen. Die genauen Unterstützungsbeträge standen zur

Drucklegung noch nicht fest, werden vor der Veranstaltung aber auf der Webseite

[www.klinikum-lueneburg.de](http://www.klinikum-lueneburg.de) veröffentlicht.

Bild: Urheber Ralf Roletschek/Wikipedia

# **19. HERZ-KREISLAUF-TAGUNG LÜNEBURG**



**Neues aus der Kardiologie  
– von der Forschung in die Praxis  
am Samstag, 30. März 2019, 09:00 Uhr  
Lüneburg – Hotel Seminaris**

Vorsitz: Prof. C. Weiß  
Lüneburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In diesem Jahr findet die **19. Herz-Kreislauf-Tagung** Lüneburg am **30. März 2019** statt. Wir haben Ihnen wieder ein aktuelles und klinisch relevantes Programm zusammengestellt.

Die Therapie von Herzklappenerkrankungen ist weiter ein aktuelles Thema. Bei den Aortenklappen gibt es weitere Modelle für den transfemorale Einsatz. Herr Prof. Schulz wird aus Sicht des Kardiologen den aktuellen Stand des Einsatzes der TAVI erläutern. Aus herzchirurgischer Sicht wird Prof. Girdauskas neue Techniken der Aortenklappenchirurgie darstellen.

Bei der Sekundärprophylaxe von kardiovaskulären Ereignissen bei Patienten mit einer chronischen KHK und pAVK gibt es neue Therapieregime. Hier haben die Ergebnisse der COMPASS Studie neue Erkenntnisse gebracht.

Alternativen zur alleinigen Gabe von Acetylsalicylsäure könnte eine Kombination mit niedrig dosiertem Rivaroxaban darstellen. PD Dr. Grothues wird uns diese neue Therapieoption näher erläutern.

Da der Schlaganfall immer noch die schwerste Komplikation von Vorhofflimmern darstellt, ist die optimale Behandlung auch Thema der Neurologie. Prof. Röther erläutert die orale Antikoagulation und deren Alternativen aus Sicht des Neurologen.

Vor Diagnosestellung ist die Dokumentation von Vorhofflimmern erforderlich. Frau Prof. Bonin-Schnabel stellt neueste epidemiologische Daten vor, die eine große Bedeutung für den richtigen Weg zur Dokumentation von Vorhofflimmern haben.

Den Workshop „Notfall-Seminar“ zu den Themen Reanimation, das Notfall-EKG und der Notfall-Alltag im Herzkatheterlabor werden wir mit lebhafter Diskussionsrunde gestalten.

Abschließend finden wir nach dem Vortrag am Abend dann bei einem gemeinsamen Abendessen Zeit für einen kollegialen Austausch.

**Ich freue mich, Sie bei der 19. Herz-Kreislauf-Tagung zu begrüßen.**

Ihr



Prof. Dr. Christian Weiß

## Samstag 30. März 2019

09:00 Uhr	Begrüßung	
09:05 Uhr	<b>Aktueller Stand des Aortenklappen-Ersatz</b> Aus Sicht des Kardiologen: TAVI für welchen Patienten	E. Schulz, Celle
	➤ Diskussion	
09:50 Uhr	Aus Sicht des Herzchirurgen: Aortenklappenrekonstruktion bei welchem Patienten	E. Girdauskas, Hamburg
	➤ Diskussion	
10:35 Uhr	➤ <b>K a f f e e p a u s e</b> ◀	
11:05 Uhr	Sekundäprophylaxe bei Patienten mit schwerer KHK und pAVK	F. Grothues, Peine
	➤ Diskussion	
11:50 Uhr	<b>Vorhofflimmern:</b> Gibt es Alternativen zur oralen Antikoagulation nach Schlaganfall?	J. Röther, Hamburg
	➤ Diskussion	
12:35 Uhr	Wie lässt sich das Vorhofflimmern am besten detektieren – Neue epidemiologische Ergebnisse	R. Bonin-Schnabel, Hamburg
	➤ Diskussion	
13:20 Uhr	➤ <b>M i t t a g s i m b i s s</b> ◀	14:30 Uhr
	<b>Workshop Notfall-Seminar</b>	
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr	➤ Reanimation ➤ Das Notfall-EKG ➤ Notfall-Alltag im Herzkatheterlabor	G. Claus C. Weiß J. Priesack
19:00 Uhr – 19:45 Uhr	<b>Vortrag:</b> „Arzt und Tod - Post mortem sieht manches ganz anders aus“	O. Peschel



Bitte, bringen Sie Ihren Barcode **3mal** mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können